

Ängste in Wien: Jugendbanden überfallen Zehnjährige auf offener Straße!

Ein 12-jähriger wird in Wien-Meidling auf offener Straße von Jugendlichen ausgeraubt, während sein Vater parkt. Die Polizei ermittelt.



Edelsinnstraße, 1120 Wien, Österreich - In Wien-Meidling ereignete sich ein besorgniserregender Vorfall. Ein 12-jähriger wurde Opfer eines Überfalls auf offener Straße in der Edelsinnstraße. Der Überfall geschah während der Wartezeit seines Vaters, Dragan, der auf Parkplatzsuche war, um seinen Sohn abzuholen. In dieser Zeit traten zwei unbekannte Jugendliche auf, raubten dem Jungen seine Bauchtasche und zwangen ihn, seinen Pullover auszuziehen. Der Vater erstattete unverzüglich Anzeige bei der Polizei, die daraufhin eine Fahndung nach den Tätern einleitete. Es wird vermutet, dass diese möglicherweise unter 14 Jahren alt sind, was bedeutet,

dass sie straffrei bleiben könnten. Dragan zeigte sich besorgt über die Sicherheit seiner Gemeinde und die steigende Gewalt unter Jugendlichen, die in Wien immer alarmierender zu werden scheint.

Ein aktueller Bericht zeigt, dass die Jugendkriminalität in Wien auf einem besorgniserregenden Niveau ist. Laut der aktuellen Anzeigenstatistik stieg die Gesamtzahl der Anzeigen im Jahr 2024 um 4,6% auf 194.981. Besonders alarmierend ist, dass 14.804 Verdächtige unter 18 Jahren angezeigt wurden, was einen Anstieg von 33% bedeutet. Über 57% der Täter kommen aus dem Ausland. Die steigende Gewalt sei ein gesellschaftliches Problem, das ernsthafte Aufmerksamkeit erfordere, so die Polizei.

Jugendliche in Konflikt mit dem Gesetz

Ein weiterer Vorfall verdeutlicht das Problem: Ein 15-Jähriger wurde kürzlich zu 20 Monaten Haft verurteilt, nachdem er zehn Minuten nach einer Befragung durch die Polizei einen weiteren Überfall begangen hatte. Gemeinsam mit zwei Komplizen, einem 15-Jährigen und einem 16-Jährigen, raubte er einen Passanten mit einer Baseballschläger-Attrappe aus. Die Gruppe zeigte sich in der Verhandlung, die am Wiener Straflandesgericht stattfand, kleinlaut und entschuldigte sich. Der 15-Jährige, der bulgarische Wurzeln hat und bis vor Kurzem eine angesehene Privatschule besuchte, ist ein Beispiel für die dramatische Zunahme von Jugendkriminalität in der Stadt.

Die aktuelle Statistik zeigt, dass Raubdelikte in Wien von 1.180 auf 1.394 Fälle gestiegen sind, was einem Anstieg von 18,1% entspricht. Diese Besorgnis erregenden Zahlen stehen im Kontext eines allgemeinen Anstiegs bei Gewalt- und Jugendkriminalität. Um dem entgegenzuwirken, wurde 2024 eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe zur „Kinder- und Jugendkriminalität“ in Wien eingerichtet, mit dem Ziel, präventive Maßnahmen zu intensivieren.

Die gegenwärtige Situation fordert ein Umdenken in Bezug auf die Sicherheit und den Umgang mit jugendlichen Straftätern. Während die Polizei weiterhin aktiv nach Tätern sucht und Überfälle verfolgt, bleibt die Frage der Prävention und des Schutzes der Jugend in Wien ein zentrales Anliegen.

| Details | |
|-------------------|--|
| Vorfall | Raub, Raub, Körperverletzung |
| Ort | Edelsinnstraße, 1120 Wien, Österreich |
| Verletzte | 1 |
| Festnahmen | 3 |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• exxpress.at• kurier.at• www.heute.at |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at